

Tätigkeitsbericht des AK Appenzeller



Wir möchten den interessierten Mitglieder wieder einmal einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des AK AS geben.

Auf der Zuchtaus-schuss-Tagung 2012 wurden – wie bereits veröffentlicht und in

Kraft gesetzt – die Ausführungsbestimmungen zur Zuchtplanung für die Appenzeller Sennenhunde geringfügig angepasst. Wir gehen davon aus, dass es bei den jetzigen Bestimmungen keine Probleme mehr mit der Auslegung gibt und die Zuchtplanung für Züchter und Rüdenbesitzer erleichtert wurde.

Nachdem keine weiteren Probleme seitens der Züchter oder Besitzer an uns herangetragen wurden, hatte der AK AS in diesem Jahr keine Anträge an den ZA gestellt.

Leider war in den Vorjahren das Interesse an Veranstaltungen des AK AS – mit Ausnahme der Neuwahlen – so gering, dass diese ausfallen mussten. Daher haben wir in diesem Jahr kein Rassetreffen geplant und auch keinen Antrag auf entsprechende Zuwendungen an den Vorstand gestellt, sondern werden uns bemühen, mit den noch vorhandenen Mitteln sparsam zu wirtschaften.

Das Zuchtgeschehen 2012 mit 21 Zuchtvorgängen liegt zahlenmässig im Rahmen der beiden Vorjahre. Drei Hündinnen waren leergeblieben, aus 18 Würfen fielen 112 Welpen (43 Rüden / 69 Hündinnen), somit liegt die durchschnittliche Wurfgrösse bei 6,22 Welpen. Die Zahl der totge-

borenen oder eingegangenen Welpen ist mit 3 / 3 nicht auffällig.

Für 2013 können wir bisher erst wenige Würfe verzeichnen, das könnte sich aber im zweiten Halbjahr wieder angleichen, da einige Züchter noch einen Wurf planen.

In 2012 wurden 6 Rüden und 9 Hündinnen neu angekört. In diesem Jahr wurden bisher keine weiteren Appenzeller Rüden angekört. Wir sehen darin jedoch keinen Engpass, da einige angekörte Rüden noch nicht eingesetzt wurden. Hier sind die Züchter gefragt, nicht nur zu den Rüden zu gehen, die anderswo schon Nachkommen hatten. Es ist also noch genug Potential vorhanden.

Wir freuen uns, dass uns verschiedene Züchter zeitnah über erfolgte Deckakte und Würfe informieren. Wir möchten uns dafür bedanken und hoffen, dass weitere diesem Beispiel folgen. Umso besser können wir die entsprechenden Unterlagen auf dem laufenden halten. Andererseits bitten wir aber auch um Verständnis, dass wir die Arbeiten für den AK – neben Beruf und Familie – in der Freizeit machen. Daher ist die Beantwortung von Anfragen nicht immer sofort und gleich möglich, zumal ein AK Mitglied auch aus anderweitigen Verpflichtungen oder Urlaub abwesend sein kann oder noch Rückfragen notwendig sind. Wir werden uns jedoch bemühen, uns zu Ihrer Zufriedenheit um Ihre Anliegen zu kümmern.

In diesem Sinne wünschen wir den Züchtern viel Erfolg und den Besitzern viel Freude mit ihren Hunden.

Ihr Arbeitskreis Appenzeller Sennenhunde